

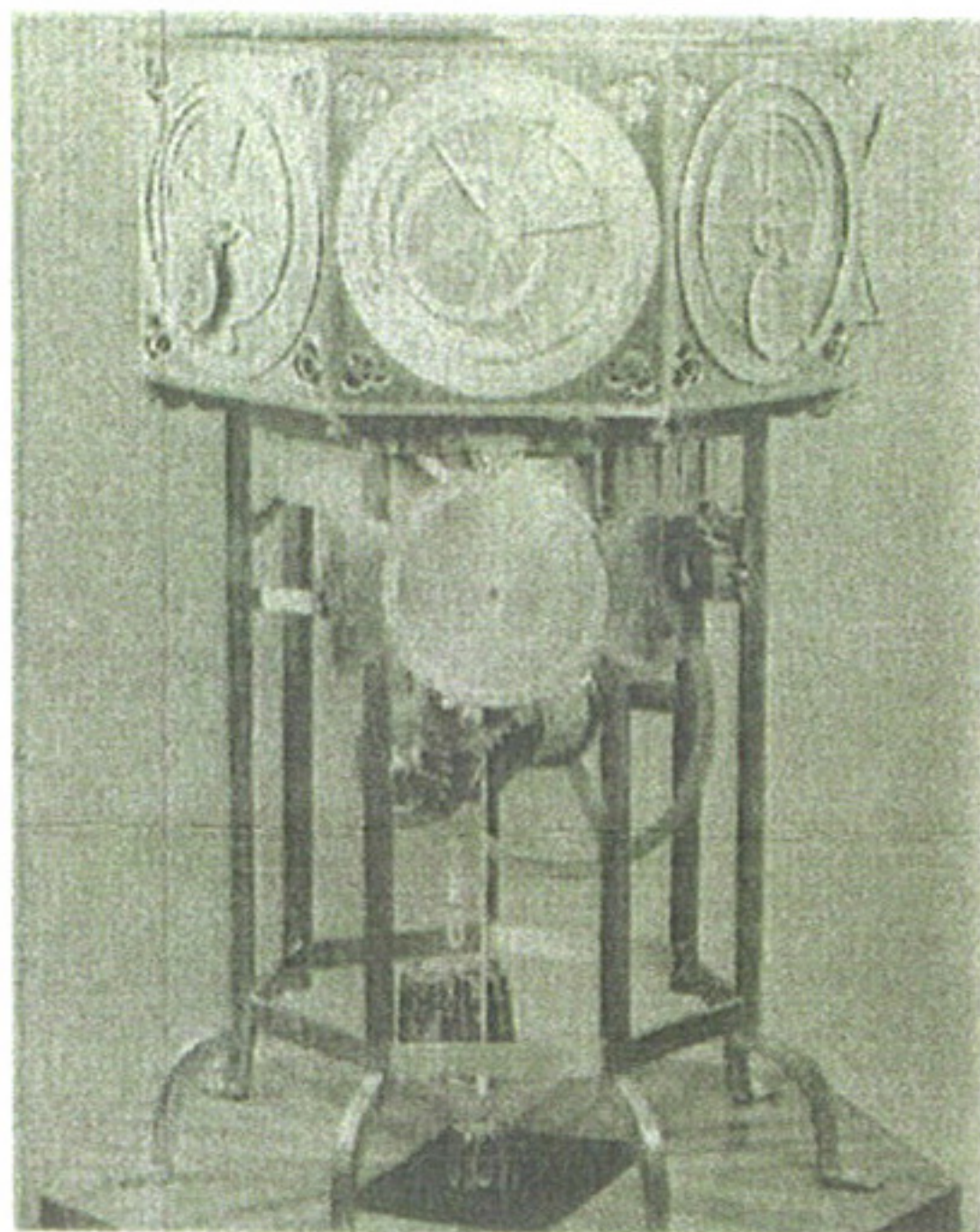
Zauberhaftes Ticken alter Zeiten

An der «Langen Nacht der Museen» öffnet Beyer sein Uhrenmuseum: mit Führungen und zwei poetischen Spezialschauen.

Das Uhrenmuseum Beyer an der Bahnhofstrasse 31 präsentiert die bedeutendste private Uhrensammlung der Welt: 550 Unikate, wertvolle und seltene Objekte, die Uhrengeschichte geschrieben haben.

Ältestes Zeitmessgerät der Welt

Zu sehen ist unter anderem das älteste Zeitmessgerät der Welt überhaupt: die Wasseruhr von zirka 1400 v. Chr. In zwei Sonderführungen geht Kuratorin Monika Leonhardt zudem auf die Spezialitäten des Hauses ein: «Sonne, Mond und Sterne» (mit der geheimnisvollen Planetariumsuhr aus dem 14. Jahrhundert) und «Zauberhafte Automaten» (zum Beispiel die Renaissance-Tischuhr «Vogel Greif» von 1640). Die Teilnehmerzahl pro Führung ist auf 30 beschränkt.



Uherschmuckstück: «Planetarium» von Giovanni Dondi.

Bild: zvg.

Vor dem Uhrengeschäft sorgt Mövenpick für Leckerbissen. (pd.)

Uhrenmuseum Beyer, Bahnhofstr. 31 (durchs Ladenlokal). Kurzführungen zu jeder halben Stunde zwischen 19 und 2 Uhr. Sonderschau «Sonne, Mond und Sterne» 20.30 und 24 Uhr. Sonderschau «Zauberhafte Automaten» 22.30 und 1.30 Uhr. Reservierungen unter Tel. 043 344 63 23 (14–18 Uhr).